



WIR MEINEN

Vom Klassenzimmer auf die Bühne: Das Theater seiner anarchischen Kraft den Boden unter den Füßen weg und kreiert neue, lebensbejahende Formen des Miteinanders.



Fabriktheater

Dauer ca. 60 Min.

Di 26 und Mi 27 FEBRUAR
jeweils 10 Uhr Schulvorstellungen

Do 28 FEBRUAR, Fr 1 / Sa 2 MÄRZ
jeweils 19 Uhr öffentliche Vorstellung

ALTER
13-17
JAHRE

Foto: Theater der Peinlichkeit

MOBBING CLOWNS

Ein Klassenzimmerstück von Theater der Peinlichkeit

Ihr kennt das. Hass ist überall. Ob im Fussball, bei Instagram oder im Weissen Haus. Es ist offensichtlich, dass Menschen immer schneller und leichtfertiger gewalttätig und hasserfüllt handeln. Ist das aber wirklich ein neuer Trend oder erfahren wir vom Hass unserer Mitmenschen durch Social Media einfach öfter, als uns lieb ist?

Mobbing ist und bleibt eine traurige Realität – und wie sollen wir etwas an der Gesellschaft ändern, wenn wir nicht bei uns anfangen, unseren Alltag und unseren Umgang miteinander hinterfragen und vielleicht verändern?

Wir vom Theater der Peinlichkeit haben zusammen mit zwei Schulklassen des Liceo Artistico und der Schule Stettbach ein Stück zum Umgang mit Hass geschrieben. Und wollen die Hass-Gesellschaft jetzt mit euch gemeinsam untersuchen und zur Rede stellen. Auf Augenhöhe forschen wir nach Mitteln, mit dem Hate und der Gewalt umzugehen und ihnen zu begegnen.

Also macht euch auf was gefasst, denn die Mobbing Clowns kommen! Clowns? Auf jeden Fall! Denn der Clown ist Mobber und Gemobbter zugleich. Er schafft es, die Themen Mobbing und Hate so vielschichtig zu betrachten, wie sie in unser aller Leben auftauchen. Und er kennt ein Mittel, das von unser aller Verstrickung mit der Gewalt erzählt und uns doch einen gemeinsamen Trost ermöglicht: den Humor.

Konzept **Lea Whitcher**, **Stephan Stock**, **Wanja van Suntum** Produktionsleitung **Elena Conradt** Theaterpädagogik **Sarah Verny** Koproduktion **Fabriktheater Rote Fabrik Zürich** Gefördert durch **Stadt Zürich Kultur**, **Fachstelle Kultur Kanton Zürich**, **Schweizerische Interpretenstiftung SIS**, **Georg und Bertha Schweizer-Winiker-Stiftung**, **Ernst Göhner Stiftung**